



## **Leicht höhere Strompreise bei der Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG (EWJR AG) per 1. Januar 2018**

Für die Umsetzung des revidierten Energiegesetzes (EnG), welches das Schweizer Volk am 21. Mai 2017 zustimmte, erhöht das Bundesamt für Energie (BFE) die Abgabe zur Finanzierung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) für das Jahr 2018 von 1.40 Rp./kWh auf 2.20 Rp./kWh. Die Swissgrid ihrerseits reduziert den Preis für die Systemdienstleistungen (SDL) per 1. Januar 2018 von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh. Bei der EWJR AG kommt es einzig beim Wärmepumpen-Tarif zu einer leichten Preiserhöhung.

### **Energie**

Die Energiepreise bleiben für das Jahr 2018 unverändert. Eine Ausnahme bildet der Wärmepumpen-Tarif bei welchem per 1. Januar 2018 eine Erhöhung von 0.20 Rp./kWh zu verzeichnen ist.

### **Netznutzung**

Die EWJR AG hat die Netznutzungstarife für die KMU- und Haushalkunden per 1. Januar 2017 im Durchschnitt um knapp 10% reduziert. Die Kostenstruktur der EWJR AG erlaubt es, die Preise auch im Geschäftsjahr 2018 gleich zu belassen. Eine Ausnahme bildet der Wärmepumpen-Tarif, welcher per 1. Januar 2018 eine Erhöhung von 0.60 Rp./kWh (Hochtarif) bzw. 0.40 Rp./kWh (Niedertarif) erfährt. Der monatliche Grundpreis bleibt für alle Kunden unverändert bei CHF 9.00 pro Monat.

### **Systemdienstleistungen**

Die Kosten für die SDL, welche für die Sicherstellung der Stabilität des Schweizerischen Elektrizitätsnetzes anfallen, werden direkt von der Swissgrid in Rechnung gestellt. Diese werden als separate Position auf der Stromrechnung ausgewiesen. Die Kosten für die SDL werden per 1. Januar 2018 von 0.40 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh gesenkt.

### **Gesetzliche Abgaben**

Auch im Jahr 2018 ist ein Aufschlag bei den gesetzlichen Abgaben zu verzeichnen. Während die Abgabe für den Schutz von Gewässern und Fische unverändert bei 0.10 Rp./kWh bleibt, steigt diejenige für die KEV an. Per 1. Januar 2018 erhöht sich diese von 1.40 Rp./kWh auf 2.20 Rp./kWh.

### **Zusammenfassung**

Durch die höheren Abgaben resultieren für alle Kundengruppen höhere Strompreise. Nebst den höheren gesetzlichen Abgaben werden die Wärmepumpen-Kunden mit einer Tarifierhöhung belastet. Bei den restlichen Kundengruppen werden die Tarife gleich belassen. Es kommt nur aufgrund der höheren Abgaben zu Preiserhöhungen.

31. August 2017

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG